

Straßenbauförderung: Rund 1,74 Millionen Euro für Landkreis Eichstätt

9.9.2026 - | Bayerische Staatsregierung

Ausbau auf rund 980 Metern Länge.

- Innerorts deutlich breiterer Gehweg entlang der Straße
- Verkehrsminister Bernreiter: „Deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit“

Der Landkreis Eichstätt baut gemeinsam mit dem Markt Kipfenberg die Ortsdurchfahrt Schelldorf (Kreisstraßen EI 11 und EI 20) auf einer Länge von rund 980 Metern aus. Unter anderem wird innerorts ein deutlich breiterer Gehweg gebaut. Dafür gibt es finanzielle Unterstützung vom Freistaat Bayern, wie Verkehrsminister Christian Bernreiter nun zugesagt hat: „Die Menschen sind auf zuverlässige, sichere Straßen angewiesen. Das gilt besonders für den ländlichen Raum! Gleichzeitig verbessert sich die Situation für Fußgänger immens. Deshalb nehmen wir gerne Geld in die Hand und fördern den Ausbau mit rund 1,74 Millionen Euro.“

Risse und Setzungen im Asphalt von Fahrbahn und Gehweg zeugen von einem baulich schlechten Zustand der Ortsdurchfahrt. In Senken sammelt sich bei Regen das Wasser. Die Entwässerung erfolgt größtenteils in Betonrinnensteinen der Randeinfassung. Diese sind durch den Frost-Tausalz-Wechsel und Einwirkung des Straßenverkehrs beschädigt. Zudem ist der Gehweg deutlich zu schmal. Neben der Beeinträchtigung der Verkehrssicherheit machen die derzeit hohen Unterhaltsaufwendungen eine zeitnahe, grundlegende Sanierung notwendig.

Die Straße erhält einen komplett neuen Aufbau. Durch die Maßnahme wird die Fahrbahn zudem auf sechs Meter verbreitert, hinzu kommt ein 1,8 Meter breiter einseitiger Gehweg – aus Gründen der Verkehrssicherheit beides getrennt durch ein Hochbord. Zur weiteren Verbesserung der Verkehrssicherheit tragen zudem eine Querungshilfe für Fußgänger bei sowie das Verlegen der Bushaltestelle in einen deutlich übersichtlicheren Abschnitt der Straße.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 3,27 Millionen Euro. Der Freistaat Bayern übernimmt hiervon im Rahmen einer Förderung nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz rund 1,74 Millionen Euro.

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

<https://www.bayern.de/strassenbaufoerderung-rund-174-millionen-euro-fuer-landkreis-eichstaett>